

Wien, am 5. 12. 1989

Studienrichtungsvertretung Mathematik an der Universität Wien
 c/o Institut für Mathematik an der Universität Wien
 Strudlhofgasse 4
 1090 Wien

z.Zl. 68 153/123-15/89 (im BMfWuF)

Betrifft GESETZENTWÜRFE
 ZL Ge 9 Jp

Datum: 12. DEZ. 1989

Verteilt 20. Dez. 1989 *Festlicher*

Betrifft: Novellierung von UOG, AHStG, BGALP; dringendes Ersuchen um
 Verlängerung der Frist für Stellungnahmen *H. Wacker*

Ergeht an:

den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung, Dr. Erhard Busek

Dr. Kirchmayer, BMfWuF

Dr. Bast, BMfWuF

den Wissenschaftssprecher der SPÖ, Dr. Johann Stippel

den Wissenschaftssprecher der ÖVP, Dr. Wolfgang Blenk

den Wissenschaftssprecher der FPÖ, Friedrich Probst

den Wissenschaftssprecher der Grünen, Karel Smolle

den Klubobmann der SPÖ, Dr. Heinz Fischer

den Klubobmann der ÖVP, Dipl.-Kaufmann Dr. Friedrich König

den Klubobmann der FPÖ, Dr. Norbert Gugerbauer

den Klubobmann der Grünen, Andreas Wabl

das Präsidium des Nationalrates

neue AZ/Tagblatt

Standard

Volksstimme

APA

Sehr geehrte Damen und Herren!

Für die vom BMfWuF mit der GZ 68 153/123-15/89 zur Begutachtung ausgesandten Gesetzesentwürfe zur Novellierung von UOG, AHStG und BGALP ist die Frist für Stellungnahmen mit 20. Jänner 1990 begrenzt. Eine derart kurze Frist, in die noch dazu die Weihnachtsferien fallen, ist zu einem gründlichen Studium, einer eingehenden Analyse und einer ausgereiften Stellungnahme einer solchen komplexen und wichtigen Materie ungeeignet. Die in der Aussendung des BMfWuF angeführte Begründung für diese kurze Frist - die Wahrnehmung der Möglichkeit einer Beschußfassung über die Gesetzesmaterie durch den Nationalrat noch in dieser Legislaturperiode - ist für uns absolut unakzeptabel! Die Ausrichtung des Diskussionszeitraumes für ein Gesetz nach dem Wahltermin stellt für uns eine Verhöhnung von Demokratie und Parlament dar, gegen die wir schärfstens protestieren!

b.w.

Um diese so komplexe und wichtige Gesetzesmaterie ausführlich diskutieren zu können, fordern wir Sie mit allem Nachdruck auf, die Begutachtungsfrist bis 15. April 1990 zu verlängern bzw. sich dafür einzusetzen.

Brigitte Bischof

Brigitte Bischof
Studienrichtungsvertretung Physik
an der Univ. Wien

Christoph Adam

Christoph Adam
Mandatar des HA der
Hochschülerschaft an der
Univ. Wien

Wolfgang Schützner

Wolfgang Schützner
Studienrichtungsvertretung Chemie
an der Univ. Wien

Peter Hofer

Peter Hofer
Mandatar des ZA der
Österr. Hochschülerschaft

Susanne Sticht

Susanne Sticht
Studienrichtungsvertretung Biologie
an der Univ. Wien

Peter Hofer

Herbert Wittmann

Herbert Wittmann
Studienrichtungsvertretung Mathematik
an der Univ. Wien

